

Shotokan-Karate und seine Organisationen!

In (fast) jeder Karate Stilrichtung gibt es diverse Organisationen, die von sich behaupten das wahre Karate (do) zu unterrichten und zu verbreiten. Das war früher so und ist heute noch so. Meistens ging es um persönliche Rivalitäten und Interpretationen der jeweiligen Meister. Fast alle Karate-Richtungen (z. B. Shotokan-ryu, Goju-ryu, Shito-ryu, Wado-ryu usw.) sind mehr oder weniger gespalten.

In dieser Abhandlung möchte ich mich auf das Shotokan-Karate der Japan Karate Association (JKA) beschränken, da hier m. E. die meisten Organisationen existieren.

Das Shotokan-Karate wurde weltweit fast ausschließlich durch die Instrukturen der Japan Karate Association (JKA) verbreitet die 1949 von Masotoshi Nakayama (1913-1987), Isao Obata (1904-1976) und Hidetaka Nishiyama (1928-2008) gegründet wurde. Der allergrößte Teil von ihnen hat seine Wurzeln im bekannten Instrukturen-Kurs der JKA. Alle Organisationen die ich nachfolgend aufzähle sind mehr oder weniger aus der JKA entstanden. Das witzige dabei ist, dass Sie sich irgend wie auf Gichin Funakoshi berufen, obwohl das Karate wie wir es heute betreiben überhaupt nichts mit dem Funakoshi-Karate zu Tun hat. Diese sollten sich Nakayama auf die Fahne schreiben, der mit seiner Expansionspolitik weltweit Maßstäbe setzte.

Nakayama war für die Verbreitung und Nishiyama als Organisator des Instrukturen-Ausbildung verantwortlich. Den Beiden gebührt die Anerkennung der Karate-Welt.

Alle Organisationen behaupten, von sich, das reine und wahre traditionelle JKA-Shotokan-Karate zu betreiben. Die JKA betreibt, seit 1949, reines Sport-Karate Die Anhänger trainieren seit dem nach dem Dreifaltigkeits(-heiligkeits) Prinzip Kihon – Kata – Kumite.

Ich möchte provokativ behaupten, dass die Anhänger seit 1949 ständig stumpfsinnig Ihr Programm abspulen, fast ohne Veränderungen, halt traditionell. Bei nähere Betrachtung bietet unser Shotokan-Karate weit mehr!

Bekannter Weise hat Hironori Ohtsuka Karate vorwiegend bei Funakoshi studiert, bevor er seinen eigenen Stil, Wado-ryu, entwickelte. Ich denke es ist eine Synthese aus (vorwiegend) Funakoshi`s Karate und dem Shinto-yoshin-ryu-jujutsu, wo Ohtsuka vor Beginn seines Karate-Trainings schon Meister war. Hier sollte man sich fragen ob das Wado-ryu dem Funakoshi-Karate (Shotokan-ryu) nicht näher kommt als die meisten Shotokan-Konzepte.

Nicht zu vergessen ist das Shotokai von Shigeru Egami.

Viele dieser Organisationen reden auch von Shu-ha-ri, aber dieses Karate hat überhaupt nichts mit diesem Prinzip zu Tun. Diese sollten sich auch mal Funakoshi`s 20 Paragraphen genau ansehen. Ein weiteres Phänomen ist, dass sich Organisationen spalteten, spätestens nach dem Tod eines großen Karate-Meisters. Man möge sich vorstellen das passiert im Fußball oder Handball. Aber warum kommt es zu Abspaltungen und Neugründungen?

Ist es Machtgehabe? Liegt der Grund in unterschiedlichen Interpretationen?

Jeder möge sich diese Fragen selbst beantworten.

Weltweit tummeln sich eine Vielzahl JKA angehauchter Verbände und Gruppen.

Schaut man sich die Prüfungsordnungen und Trainings-Konzepte an so wird man kaum relevante Unterschiede finden. Heraus zu heben ist hier das Stiloffene Karate und das Koshinkan des DKV, die in Ihren Prüfungsordnungen neue und interessante Wege eingeschlagen haben.

Entschuldigung schon dafür, falls mir bei Dan-Graduierungen Fehler unterlaufen und ich einige Personen oder Organisationen nicht erwähnt habe. Auch soll keine Wertung abgegeben werden, wer autorisiert ist oder nicht, die eine oder andere Organisation zu vertreten.

Deutscher Karate Verband (DKV)

Der DKV hat einige Stilrichtungen mehrfach besetzt, davon mittlerweile 7 Shotokan-Gruppierungen, die Shotokan oder Shotokan angelehnt trainieren.

1. Shotokan-ryu (7)

1.1. Shotokan: Franz Borg (1939-2012), 8. Dan, Bernhard Milner (1949), 9. Dan

1.2. Stiloffenes Karate, da viele Prüfungen von Shotokan-Karateka absolviert werden

1.3. Japan Karate Dentokai Shoto-ha (JKD)

1.4. JKA Germany, Masao Kawasoe 8. Dan

1.5. Fudoshin Ryu Karate, Wolf Dieter Wichmann (1948), 9. Dan

1.6. Koshinkan: Heinz Wecks, 9. Dan, Albrecht Pflüger (1941), 9. Dan, Dieter Mansky (1942), 8. Dan,

1.7. Shoto-ryu: Peter Trapsky (1946), 8. Dan

Um so verwunderlich ist es das der DKV in den 80er und 90er Jahren die Mitgliedschaften des Shotokan Karate International Deutschland (SKI-D) und des Deutscher JKA Karate Bund (DJKB) verwehrt hat. Aber auch ein Verband ändert sich und entwickelt sich weiter.

2. Wado-ryu (3)

- Wado-ryu

- Wado-kai – Kono-Stil

- American Karate System (AKS). Das AKS in Deutschland basiert auf dem Wado-ryu. Andreas Modl (1961), 7. Dan AKS, 6. Dan Wado-ryu, Heinrich Reimer (1945), 8. Dan AKS, 6. Dan Wado-ryu

3. Goju-ryu (2)

- Goju-ryu Yushinkan: Fritz Nöpel (1935), 10. Dan

- Goju-kan Karate-do-renmei: Tokio Funasako (1944), 9. Dan, Kiyoshi Ogawa (1943), 7. Dan

Rein provokativ gesagt sind von diesen 11 Richtungen 8 überflüssig.

Japan Karate Association (JKA)

Chief-Instructor: Masatoshi Nakayama (1928-1987) 10. Dan postum

Nach dem Tod von Nakayama in Zwei Fraktionen gespalten. Es folgte ein langer Rechtsstreit über die Namensgebung „JKA“ den die Asai-Fraktion letztendlich verlor.

Chief-Instructor: Maasaki Ueki (1939), 9. Dan, Masahiko Tanaka (1941), 8. Dan

Yoshihara Osaka (1947), 8. Dan

Japan: Hiroshi Shoji (1931-2003), 8. Dan, Norihiko Iida, 8. Dan

Europa JKA-Chiefinstructor: Hideo Ochi (1940), 9. Dan

England: Keinosoku Enoeda (1935-2003), 10. Dan postum, Yoshinobu Ohta (1959), 7. Dan

Deutschland (DJKB): Hideo Ochi (1940), 9. Dan

Horst Handel (1943-2006), 5. Dan DJKB

Schweiz.: Kochi Sugimura (1940), 8. Dan

Dänemark: Jörgen Bura, 8. Dan (technischer Direktor JKA-Europa)

Schweden: Ted Hedlund (1944), 8. Dan

Süd-Africa: David Friend (1946), 8. Dan Stan Schmidt, 8. Dan

Shotokan Karate-do International Federation (SKIF)

Chief-Instructor: Hirokazu Kanazawa (1931), 10. Dan

Deutschland (SKI-D): Akio Nagai (1942), 9. Dan

England: Shiro Asano (1939), 9. Dan

Österreich: Norio Kawasoe (1951 - 2013), 8. Dan

Italien: Masaru Miura (1939), 9. Dan

Schweiz: Rikitu Koga (1941), 8. Dan

Australien: Frank Novak (1947-1991), 6. Dan

Japan Karate Shotorenmei (JKS)

Chief-Instructor: Tetsuhiko Asai (1935-2006), 10. Dan postum

Chief-Instructor: Masao Kagawa (1955), 8. Dan

Deutschland: JKD Shoto-ha ?

International Japan Material Arts Karatedokai Asai-ryu (IJKA)

Chief-Instructor: Chen Hontsung (1927) Taiwan, 9. Dan

Schweiz: Bruno Koller (1949), 8. Dan

Deutschland: Senbukai Deutschland

International Japan Karate-do Association (IJKA)

Chief-Instructor: Sadashige Kato (1943), 9. Dan (ehemals SKI-Schottland))

Deutschland: 2 Dojo's (Dresden und Neukirchen)

International Traditional Karate Federation (ITKF)

Chief-Instruktor: Hidetaka Nishiyama (1928-2008), 10. Dan postum

Chief-Instructor: Hiroshi Shirai (1937), 10. Dan

Deutschland: Deutsch Traditioneller Karate Verband (DTKV)

Polen: Wlodzimierz Kwiecinski, 7. Dan

Japan Shotokan Karate Association (JSKA)

Chief-Instruktor: Keiko Abe (1938), 9. Dan

Deutschland: Shotokan Karate Verband Deutschland (SVKD), Dieter Flindt, 8. Dan

Karatenomichi World Federation (KWF)

Chief-Instructor: Mikio Yahara (1947), 8. Dan

International Shotokan Karate Federation (ISKF)

Chief-Instruktor: Teruyuki Okazaki (1931) 10. Dan, Yutaka Yaguchi (1932), 9. Dan

Deutschland: Michael Bock, 6. Dan, Berlin

World Karatedo Shotokan Academy (WKSA) aufgelöst

Chief-Instruktoren: Taiji Kase (1929-2004), 10. Dan postum?, Hiroshi Shirai (1937), 10. Dan

• *World Shotokan Institut (WSI)*

Chief-Instructor: Hiroshi Shirai (1937), 10. Dan

Masao Kawasoe, 8. dan

• *Kase ha Shotokan-ryu Karate-do*

Chief-Instructor: Taiji Kase (1929-2004) 10. Dan postum?

Deutschland: Pascal Petrella, 6. Dan

Belgien: Dirk Heene, 8. Dan

World Traditional Karate Organisation (WTKO)

Chief-Instructor: Richard Amos (1963), 7. Dan

Deutschland: JKD Shoto-ha

Japan Traditional Karate Institut (JTKI)

Chief-Instructor: Masao Kawasoe (1945), 8. Dan

Deutschland: JKD Shoto-ha

American JKA-Karate-Association (AJKA)

Chief-Instructor: Leslie Safar 9. Dan, Edmund Otis, 8. Dan, Randell Hussel (1940), 8. Dan

Deutschland: Shotokan-ryu in Deutschland (SRD)

World Union Karate-do Federatin (WUKF)

Chief-Instructor: Bernhard Keller, 8. Dan

Deutschland: JKD

Budo Studien Kreis

Chief-Instructor: Werner Lind (1950-2024), 8. Dan

Karate Kollegium

Chief-Instructor: Toni Dietl (1961), 6. Dan

World Traditional Fudokan Shotokan Karate-do Federation

Chief-Instructor: Dr. Ilija Jorga (1940), 10. Dan

Deutschland: JKD Shoto-ha

Shotokan Karate-Do Alliance International (SKAI)

Chief-Instructor: Shinji Akita (1965), 5. Dan

Direktor: Yasuyuki Aragane (1951), 8. Dan (ehemals SKI)

Funakoshi Shotokan Karate Association (FSKA)

Chief-Instruktör: Kenneth Funakoshi (1937), 9. Dan

World JKA Karate Association (WJKA)

Chief-Instruktör JKA-Niederlande und Präsident WJKA: Jan Knobel (1950), 8. Dan

Deutschland: WJKA-Germany

Shotokai-Organisationen

Shotokai-Organisationen, die sich auf Funakoshi und Egami berufen gibt es bestimmt eben so viele. An dieser Stelle möchte ich nur Zwei nennen.

Shotokan Karate of America (SKA)

Chief-Instruktör: Tsutomu Ohshima (1930), 5. Dan 1957 von Gichin Funakoshi verliehen!

Deutschland: 4 Dojo`s (Berlin, Düsseldorf, Haan/Reinland, Schuttorf)

Karate-do Shotokai (KDS)

Chief-Instructor: Mitsusuke Harada (1928), 5. Dan 1956 von Gichin Funakoshi verliehen!

Deutschland: 1 Dojo (Niesky, Henning Wittwer Autor von „Shotokan überlieferte Texte und historische Untersuchungen“ Band I und II)

Christian Laszczyk, 4. Dan Juli 2017
ishiro-ryu karate-do TuS Hartum e. V.